



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Maria Spinnerin



Maria Spinnerin

Maria sitzt in der Kammer und spinnt
Ein neues Kleid für ihr liebes Kind.
Ein Röckchen aus woll'nen Flöckchen,
So weich wie des Knaben Löckchen.

Es strömt ins off'ne Fenster hinein
Der blaue Himmel, der Sonnenschein,
Lautrunkene Rosen schicken
Wohlduft mit Neigen und Nicken.

Die Lilie lispelt der Jungfrau zu:
„Bielholde Schwester, wie schön bist du,
Wie fleißig in gold'ner Frühe,
Derweil ich träume und blühe.“

Ein Vöglein singt im Lindenzweig
Die Morgengrüße vom Himmelreich;
Es machte schon weite Reise
Durch Wolken und Sternenkreise.

Und Maria sitzt in der Kammer und spinnt
Ein neues Kleid für ihr liebes Kind,
Ein Röckchen aus woll'nen Flöckchen,
So weich wie des Kindes Löckchen.

Acht Engel sind ihr zum Dienste gesandt,
Blauäugig und blond, in lichtem Gewand,
Zwei, die des Schleiers Falten
Zurück von der Stirne halten;

Und zwei, die an der Winde steh'n,
Goldschnürchen in die Gebinde dreh'n,
Und zwei, die sich müh'n am Rädchen
Und glätten das feine Fädchen;

Und zwei, die auf purpurnem Teppich knien
Beim Christkind unter dem Baldachin;
Sie scherzen mit bunten Dingen,
Mit Blumen und Schmetterlingen.

Und das Christkind lacht und die Englein acht,
Und hell auf der Linde das Böglein lacht,
Und Ros' und Lilie und Sonne,
Sie lachen in stiller Wonne. — —

Und Maria sitzt in der Kammer und spinnt
Ein neues Kleid für ihr liebes Kind,
Ein Röckchen aus woll'nen Flöckchen,
So weich wie des Knaben Löckchen.

Wie ist so selig die Jungfrau zart,
Daß sie die Mutter des Heilands ward,
In Liebe ganz zerflossen,
In Demut hingegossen.

Und wie sie lächelt und tief sich beugt,
Da wird ihr glänzendes Auge feucht:
Hat ahnend ihr Herz empfunden
Das Weh fünf blutiger Wunden?

Stumm ist der Vogel im Lindenbaum,
Die Sonne birgt sich im Wolkenraum,
Die Blumen seufzen leise,
Und flüstern heimlicherweise.

Sein Köpfchen senkt das göttliche Kind,
Es schließt die Augen, wie wenn es sinnt:
Dann lächelt es still und heiter,
Und spielt mit den Blumen weiter.

Die Engel bang auf die Jungfrau seh'n!
Sie weint! Wie mocht ihr ein Leid gescheh'n? —
Die Zwei zur Rechten und Linken,
Den Schleier lassen sie sinken.